

Die Seidenstrasse – Begegnung der Religionen von Ost und West

Studien- und Begegnungsreise nach Usbekistan – Turkmenistan

Frühling 2012, Gründonnerstag, 5. April – Freitag, 20. April 2012

Der grosse Handelsweg zwischen West und Ost hat nicht nur den Warenaustausch gefördert, sondern auch den Austausch der Religionen. Da wurden die westlichen Kulturen beeinflusst durch östliches Denken und Traditionen. Und ebenso gelangten die westlichen Religionen ostwärts.

Usbekistan und Turkmenistan liegen gewissermassen auf halbem Wege, sind also der Vermischung der Einflüsse speziell ausgesetzt gewesen und immer noch ausgesetzt.

Eine Reise in diese Gegend bringt eine Begegnung mit wenig bekannten und bekannteren Traditionen. Aus dem Zentralasiatischen Raum begegnen wir hier dem Zoroastrismus, der altiranischen monotheistischen Lehre, die unter den Achämeniden (685 – 330 v. Chr.) Staatsreligion war. Aus dem Osten kam der Buddhismus insbesondere während des Kuschanreiches 3. Jh. v. Chr. – 3 Jh. n. Chr.) nach Zentralasien.



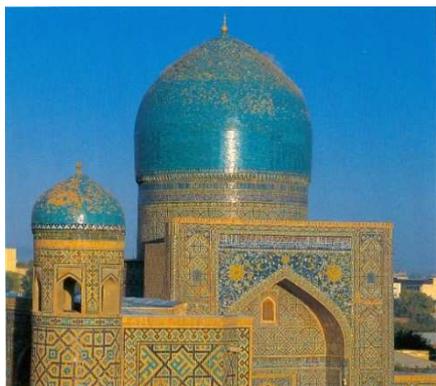
Die Reise wird begleitet von Pfr. Martin Scheidegger (Langenthal) und Juri Soloviov (St. Petersburg)

Das geplante Reiseprogramm: (Änderungen vorbehalten)

5. April Flug Zürich Taschkent	Turkish Air 1908 Zürich – Istanbul	10.45	14.40
Fr. 6. 4.	TK 368: Istanbul – Taschkent	21.25	04.00
	Ankunft Freitag Morgen Flughafen Taschkent		
	Transfer zum Hotel Tashkent Palace****		
	Tag in Taschkent und Übernachtung		



Sa 7. 4 Taschkent- Samarkand



Medrese Tella-kari

Fahrt nach Samarkand
07.00 h Abfahrt zum Bahnhof
08.15 h Abfahrt mit dem Schnellzug „Shark“ nach Samarkand
11.45 h Ankunft in Samarkand und Transfer ins Hotel
Stadtbesichtigung von Samarkand: Rigestan-Platz mit den Medresen Ulughbek (15. Jh.), Schir-dar (17. Jh.), Tella-kari (17. Jh.)
Übernachtung im Hotel President*****

So 8. 4 Samarkand Begegnung mit Christen:

Osternacht oder Ostern
Osterfeier, wenn Begegnung in Samarkand allenfalls
Tagestour durch Samarkand: Moschee Bibi Hanim, Basar, Gräberstadt Schah-e Sende, Medrese Ulughbek, Grab Daniels und die Ausgrabung der alten Hauptstadt der Sogder „Afrasiab“ am Rande der Stadt.

Mo 9. 4. Zugfahrt Samarkand - Buchara

Frühstück im Hotel
11.00 h Abfahrt zum Bahnhof
12.00 h Abfahrt mit dem Schnellzug „Shark“ nach Buchara
14.45 h Ankunft in Buchara und Transfer ins Hotel
Stadtrundfahrt: Mausoleum der Samaniden (9./10.Jh.), Masar Tscheschme Ajub (14.Jh.), Moschee Bala Haus (18./20.Jh.), Ark von Buchara (Zitadelle, 4.Jh.)
Nachtessen und Übernachtung im Hotel Grand Bukhara*****

Di 10. 4. Buchara



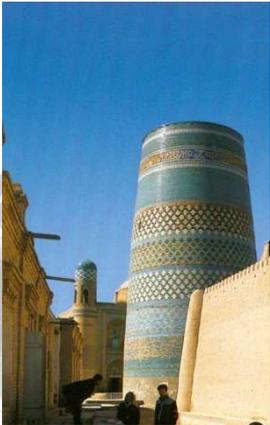
Moschee Kalan Buchara

Frühstück im Hotel
Besichtigung der Stadt: Medrese Mir-e Arab (16.Jh.), Moschee und Minarett Kalon (12. Jh.), Medresen Ulughbek und Abdulasis Khan (15./17.Jh.), Moschee Magoki Attari (9./10.Jh.) und die Basare Toqi Zargaron, Toqi Telpak Furushon und Toqi Sarrafon, sowie der Handelsplatz Labi Xauz (14./17.Jh.).

Mi 11. 4. Buchara

Frühstück im Hotel
Sommerresidenz des letzten regierenden Emirs: Sitorai Mohi Xossa (19.Jh.) Mausoleum Chor-Bakr (10.Jh.) Nakschbandi-Kloster Kagan (16.-19.Jh.). Übernachtung im Hotel



<p>Do 12. 4. Buchara – Mary</p>	<p>Frühstück im Hotel, anschliessend Fahrt zur Grenze Checkpoint „Farap“, Grenzformalitäten, Durchgang neutrale Zone, Empfang durch turkmenische Partner, anschliessend Fahrt nach Mary (ca. 4 Std.). Anschliessend im Umfeld der Stadt: Nachtessen und Übernachtung im Hotel Margush***</p>
<p>Fr 13. 4. Mary – Merv – Ashgabat</p>  <p>Kis Kale Jungfrauenfestung Merv</p>	<p>Frühstück im Hotel Fahrt nach Bairamaly (25 km) und Besuch der Ruinenstadt Merv (Merw), Besuch des Mausoleums des letzten Seldschuken-Gouverneurs. Rückfahrt nach Mary und Besuch des Museums mit den Fundstücken der alten Stadt Margush. Weiterfahrt nach Ashgabat mit Besuch der mittelalterlichen Stadt Abiverd und der Gemalledin-Moschee. Übernachtung im Hotel Ak Altyn****</p>
<p>Sa 14. 4. Ashgabat</p>	<p>Frühstück im Hotel. Anschliessend Besuch von Ashgabat: Unabhängigkeitsplatz, Ethnographisches Museum, Archäologische Ausgrabung „Old Nisa“, Moscheen Übernachtung im Hotel</p>
<p>So 15. 4. Ashgabat – Dashouz</p>	<p>Frühstück im Hotel Fahrt nach Bakharden. Besuch des unterirdischen Sees Kov Ata und Besuch der Geoktepin-Moschee. Rückfahrt nach Ashgabat und Flug nach Dashouz Übernachtung im Hotel Uzboy**</p>
<p>Mo 16. 4. Dashouz – Kunya Urghench</p>	<p>Frühstück im Hotel. Anschliessend Fahrt nach Kunya Chiva Urghench: Besuch der historischen Stätten. Anschliessend Transfer an die Grenze. Rückkehr nach Usbekistan beim Checkpoint „Shavat“ und Weiterfahrt nach Chiva. Übernachtung im Hotel Azia***superior</p>
<p>Di 17. 4. Chiva</p>  <p>Minarett Kalta Minor</p>	<p>Frühstück im Hotel Stadtrundfahrt mit Besichtigung von Ota Darvoza, dem westlichen Stadttor, Kalta-Minor-Minarett, Ko'hna-Ark, Pahlavon-Mahmud-Mausoleum, Medrese Mohammed Amin Khan, Mausoleum Ismail Khodja, Juma-Moschee, u.a.m. Übernachtung im Hotel</p>

Mi 18. 4. Chiva – Urghench – Taschkent	Frühstück im Hotel, anschliessend Morgenflug nach Taschkent. Hotelbezug, Stadtbesichtigung: Museum der angewandten Künste, Hazrati Imam-Moschee (14.Jh.), Medrese Barak-Khan (16.Jh.), Ko'kaldosh-Medrese (16.Jh.), Chorsu-Basar, Unabhängigkeitsplatz, Amir Tymur-Platz u.a. Übernachtung im Hotel Tashkent Palace****
Do 19. 4. Taschkent	
Fr. 20. 4. Taschkent – Zürich	Frühstück im Hotel, Transfer zum Flughafen Flug TK 369 Taschkent – Istanbul 05.55 09.15 Istanbul – Zürich 15.00 17.00

Auf der Reise der Missionierung kam auch das Christentum ostwärts. Allerdings waren die Einflüsse hier geschichtlich bedingt eher durch die als häretisch empfunden Traditionen bestimmt. Die Nestorianer, die eine Zwei-Naturen-Lehre ablehnten wurden auf dem Konzil von Ephesos 431 ausgeschlossen und verbannt. Nestorius wanderte mit seinen Getreuen ostwärts und erhielt im Sassanidenreich (224 – 641 n. Chr.) Asyl. Es gelang den Nestorianern, entlang der Seidenstrasse ihre Gemeinschaft zu etablieren. Sie fanden ein Ende im 14. Jh. unter den Timuriden (1365 – 1505), als diese nur noch den Islam als Glaubenslehre duldeten.

Ebenfalls als christlich mit beeinflusste Religion fasste auch die von Mani im 3. Jh. gegründete, synkretistische Religion der Manichäer hier Fuss. Als eine Verschmelzung von Zoroastrismus, Christentum und Buddhismus schien sie in diese Landschaft zu passen. Mani (geb. 216) lehrte, der einzige Sinn des Heilsgeschehens sei es, die verlorene Seele des Menschen dem Reich der Finsternis zu entreissen, sie zu erlösen. Der Manichäismus wurde in dieser Region als Religion des Lichts während einer langen Zeit akzeptiert.

Der Islam schliesslich ist Ende des 7. Jh. gewaltsam in Zentralasien eingebrochen. Ab 632 brach der Islam aus seiner Heimat auf und eroberte in erstaunlich kurzer Zeit die grössten Teile Asiens, ganz Nordafrika und weite Gebiete Europas. Der Anspruch der endgültigen Offenbarung fand unter den Timuriden ihren Abschluss. Fortan war die Geschichte islamisch geprägt. Nicht gering war auch der Einfluss der islamischen Mystiker, der Sufi. Ihre mystische Botschaft vermittelte eine Idee vom Reich der Einheit und der Innigkeit der Gottesbeziehung, welche von den Menschen gesucht wurde. Durch die mehrheitlich sunnitische Beeinflussung und durch den türkischen Einfluss bildete sich ein pragmatischer Islam heraus. Deshalb ist das Land heute ein säkularer islamischer Staat.

Die heutige Bevölkerung setzt sich zusammen aus ca. 25 Millionen Usbeken und etwa 4 – 5 Millionen Menschen der umliegenden Ethnien, Kirgisen und Tadschiken. Die christliche Kirche wurde in der sowjetischen Zeit durch die russisch-orthodoxe Kirche geprägt, ist aber heute eine kleine Minderheit.

Heute ist die **Evangelisch-Lutherische Kirche in Usbekistan (ELKU)**, eine selbständige regionale Kirche im Verbund der [Evangelisch-Lutherischen Kirchen Russlands, der Ukraine, Kasachstans und Mittelasiens](#), im Lande präsent. Der Sitz der Kirche ist in Taschkent. Die ELKU umfasst sieben Gemeinden, die von 2 Pfarrern und zehn Predigern betreut werden. Die grössten Gemeinden sind in Tschkent und Samarkand.

Literatur zur Vorbereitung:

- Pander Klaus Zentralsien, Usbekistan, Kirgistan, Tadschikistan, Turkmenistan, Kasachstan, DuMont Kunstreiseführer, 8. Auflage 2010, Ostfildern
- Peltz Judith Usbekistan, Entlang der Seidenstrasse nach Samarkand, Buchara und Chiwa, Trescher-Verlag, Berlin, 7. Auflage 2010
- Sintschenko Aglaya/ Usbekistan und Kirgistan mit Tadschikistan, Handbuch für individuelles Reisen,
- Funk Christian Reise KNow-How-Verlag, Bielefeld, 1. Auflage 2010
- Wollenweber Britta/ Usbekistan, Land zwischen Orient und Okzident, Reiseführer für den Hintergrund,
- Franke Peter (Hg.) Wostok Verlag Berlin, 3. Auflage 2009

Aus diesen Büchern sind die Bilder auf diesem Prospekt. Mehr Bilder und hilfreiche und weiterführende Information finden sich in diesen Büchern.

Die Reise ist nicht ganz billig, da die Flugpreise hoch sind. Beim gegenwärtigen Währungskurs kostet die Reise:

bei 15 Teilnehmern:	Fr. 3200.-
bei 20 Teilnehmern:	Fr. 3100.-
Einzelzimmerzuschlag:	Fr. 200.-

Preisänderungen aufgrund der Wechselkursschwankungen sind nicht ausgeschlossen.

Inbegriffen sind: Alle Flüge Zürich – Istanbul Taschkent retour sowie Inlandflüge Ashgabat Dashouz und Urgench – Taschkent
Hotelübernachtungen mit Frühstück gemäss Programm
4 Abendessen, 1 Mittagessen in Hotels
Rundreise im Bus und Zugbillete für den Schnellzug „Shark“
Visum Turkmenistan

Anmeldung: möglichst früh, da die Flugpreise nur garantiert sind bei frühzeitiger namentlicher Buchung. Maximal 24 Teilnehmer, in der Reihenfolge der Anmeldung, an Martin Scheidegger

Annulierungskosten: Ich mache darauf aufmerksam, dass bei kurzfristigen Absagen sowohl für Flug wie Landarrangement Annulierungskosten entstehen, welche von den Teilnehmern getragen werden müssen. Eine Annulierungskostenversicherung ist deshalb notwendig.



Anmeldung

(einsenden an M. Scheidegger)

Ich (wir) melde(n) mich (uns) verbindlich an für die Studien- und Begegnungsreise vom 5. – 20. April 2012 nach Usbekistan und Turkmenistan:

Teilnehmer(in) 1:

Teilnehmer(in) 2:

Name(n)	.....	.....
Vorname(n)	.....	.....
Adresse	.....	.....
PLZ / Ort	.....	.....
Geburtsdatum:	.....	.....
Passnummer:	.....	.....
Ausstellungsdatum des Passes:	.....	Ausstellungsdatum des Passes:
Ablaufdatum des Passes:	.....	Ablaufdatum des Passes:
Tel.:	.....	.....
Fax:	.....	.....
Einzelzimmer	[]	Doppelzimmer []

gewünschtes bitte ankreuzen

Ich bestätige mit meiner Unterschrift, dass ich von den allgemeinen Reisebestimmungen Kenntnis genommen habe und damit einverstanden bin:

Unterschrift:

Ich interessiere mich allenfalls für den Abschluss einer – Versicherung

Allgemeine Bestimmungen

Flugplan- und Programm- sowie Preisänderungen bleiben vorbehalten. Wir halten fest, dass wir hinsichtlich der im Reiseprogramm enthaltenen Leistungen nur als Vermittler auftreten und für Schäden (Unfälle, Verluste, Verspätungen) nicht haftbar gemacht werden können. Es liegt in der Verantwortung des Teilnehmers sich für Krankheit und Unfall im Ausland genügend zu versichern.

Auf Wunsch können die entsprechenden Reiseversicherungen, sowie eine Annulationskostenversicherung vermittelt werden. Die genauen Prämien sind noch nicht bekannt.

Wird eine bestimmte im Programm erwähnte Leistung infolge einer unvorhergesehenen Änderung nicht erbracht, so wird ein entsprechender Teil des Pauschalpreises zurückerstattet. Ein weiterer Anspruch besteht nicht. Entstehen durch späte Annulation Kosten, sind diese vom Teilnehmer zu tragen.

Anmeldung

So rasch als möglich, aber bis spätestens Ende September 2011

Zahlung

Nach der Anmeldung werden Sie die Reisebestätigung erhalten. Danach sind Sie gebeten, bis spätestens Ende Oktober 2011 eine Anzahlung von Fr. 1000.- zu bezahlen.

Pfr. Martin Scheidegger
Hausmattstrasse 64
CH – 4900 Langenthal
Tel. 062 922 52 50

E-Mail: masche@besonet.ch
info@sektenberatung.ch

